



Freie Demokraten im Kreistag Wesel, FDP – Reeser Landstr. 31 - 46483 Wesel

An den Landrat Ingo Brohl

die Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppen, Herrn Lange (FWG) & Herrn Kraschinski z. K.

## Anfrage zur Drucksache 1075/X: Energiespar-Kampagne des RVR

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreisverwaltung hat mit der Drucksache 1075/X über eine Kampagne des Regionalverbands Ruhr (RVR) zur Steigerung der Selbsthilfefähigkeit und der Energiesparrate im Ruhrgebiet informiert. Ausgehend von der Tatsache, dass es sich beim RVR um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts handelt, deren Aufgaben abschließend in Paragraph 4 des RVR-Gesetzes geregelt sind - und der Katastrophenschutz dort nicht aufgeführt ist - stellen wir folgende Anfrage:

Freie Demokraten im Kreistag Wesel, FDP

Vorsitzender

Rudolf Kretz-Manteuffel

**Stellvertreter**Constantin Borges

Geschäftsstelle Kreishaus Wesel Reeser Landstr. 31 46483 Wesel

Telefon: 0281 207 2014 Fax: 0281 207 672014

fdp-fraktion@kreis-wesel.de

Bürozeiten: Mo.-Fr. 11:00-14:00 Uhr

Wesel, 9.9.2022

- 1. Auf welcher Rechtsgrundlage hat der RVR den Beschluss zu dieser Kampagne gefasst?
- 2. Auf welche Rechtsgrundlage hat der RVR die Sonderumlage von seinen Mitgliedern für diese Kampagne gestützt?
- 3. Sollte es an einer Rechtsgrundlage beim RVR für diese Kampagne fehlen, konnte für den Kreis Wesel auch keine wirksame, anteilige Zahlungsverpflichtung begründet werden. Warum beabsichtigt die Kreisverwaltung gleichwohl einen Betrag von 55.000 Euro aus dem Kreishaushalt (Budget für Katastrophenschutz) zu zahlen?
- 4. Welche Maßnahmen waren im Haushaltstitel für Katastrophenschutz im Jahr 2022 mit welchen Beträgen geplant und welche davon können jetzt aufgrund der geplanten Zahlung an den RVR nicht mehr finanziert werden?

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Kretz-Manteuffel